



Niederschrift

**über die 3. Sitzung des Wahlausschusses
am Donnerstag, 17.09.2020, 18:00 Uhr
BEVER-FORUM im Rathaus
Am Rathaus 1, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Eisel, Peter	Vertretung für Herrn Ulrich Höggemann
Everwin, Bernhard	
Große Hokamp, André	
Große Hokamp, Bernhard	
Hollmann, Sebastian	
König, Michael, Dr.	
Meyberg, Sebastian	Vertretung für Frau Susanne Steinkat
Neumann, Jochem	
Niedermeier, Claudia	

von der Verwaltung
Roggenland, Barbara
Rusche, Sabrina
Stegemann, Hubertus

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Höggemann, Ulrich
Steinkat, Susanne

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18.20 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Dr. König eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Ort und Zeit der Sitzung sowie Tagesordnung waren nach § 6 Abs. 2 Satz 1 i. V. m. § 75 a der Kommunalwahlordnung NRW bekannt gemacht worden.

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Rusche wird zur Schriftführerin diese Sitzung bestimmt.

3. Verpflichtung der Beisitzerinnen und Beisitzer zur unparteiischen Wahrnehmung des Amtes und zur Verschwiegenheit

Herr Dr. König verpflichtet die anwesenden Mitglieder des Wahlausschusses und die Vertreter der Verwaltung zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer Tätigkeit bekannt gewordenen Tatsachen, insbesondere über alle dem Wahlgeheimnis unterliegenden Angelegenheiten.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht des Wahlleiters

Ein Bericht wird nicht gegeben.

6. Feststellung der Wahlergebnisse für die Wahl des Bürgermeisters sowie des Rates der Gemeinde Ostbevern **Vorlage: 2020/094**

Herr Dr. König berichtet über die erfolgte Vorprüfung der Wahl Niederschriften.

Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die Wahlniederschriften und in die als Anlagen 1 und 2 beigefügte Zusammenstellungen der Ergebnisse der Wahl des Bürgermeisters sowie der Wahl zum Rat der Gemeinde Ostbevern.

Rechnerische Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände wurden nicht vorgenommen. Bedenken gegen die Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln wurden nicht vorgetragen.

1. Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Ostbevern

Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Stimmbezirke nach der als Anlage 1 zu dieser Niederschrift beigefügten Zusammenstellung nach Stimmbezirken (gemäß Anlage 25 a KWahlO) ergab folgendes Gesamtergebnis:

A	Wahlberechtigte	8.747
B	Wähler/innen	5.933
C	Ungültige Stimmen	58
D	Gültige Stimmen	5.875

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Lfd. Nr.	Bewerber	Partei	Stimmen
1	Annen, Wolfgang	CDU	2.911
2	Piochowiak, Karl	Einzelbewerber	2.964

Nach § 46 c Abs. 1 und 2 KWahlG ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Erhält keiner von mehreren Bewerbern mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet eine Stichwahl unter den beiden Bewerbern statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmen erhalten haben. Bei Stimmgleichheit entscheidet das vom Wahlleiter zu ziehende Los darüber, wer an der Stichwahl teilnimmt.

Mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen sind 2.938 Stimmen.

Der Wahlausschuss stellt fest, dass der Bewerber Karl Piochowiak (Wahlvorschlag 2) mit 2.964 Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigt hat und Herr Piochowiak damit gewählt ist.

2. Wahl zum Rat der Gemeinde Ostbevern

2.1. Wahlergebnis auf Grund der relativen Mehrheitswahl

Die Wahl in den Wahlbezirken hatte das aus der Anlage 2 (siehe beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25 a KWahlO) ersichtliche Ergebnis.

Hiernach sind in den einzelnen Wahlbezirken folgende Bewerberinnen und Bewerber direkt gewählt:

Wahlbezirk 1	Möllenbeck, Elmar	CDU
Wahlbezirk 2	Everwin, Bernhard	CDU
Wahlbezirk 3	Horstmann, Heinz Hugo	CDU
Wahlbezirk 4	Füssel, Michael	CDU
Wahlbezirk 5	Weglage, Wolfgang	CDU
Wahlbezirk 6	Haase, Michael	CDU
Wahlbezirk 7	Hermanns, Hubertus	CDU
Wahlbezirk 8	Dr. Lehnert, Susanne	CDU
Wahlbezirk 9	Niedermeier, Claudia	CDU
Wahlbezirk 10	Stadtman, Simon	CDU
Wahlbezirk 11	Brune, Markus	CDU
Wahlbezirk 12	Reinker, Jannik	CDU
Wahlbezirk 13	Große Hokamp, André	CDU

2.2 Wahlergebnis auf Grund des Verhältniswahlausgleichs aus den Reservelisten

Im Wahlgebiet verteilen sich die gültigen Stimmen auf die Parteien, wie aus der Anlage 2 (siehe beigefügte Aufstellung gemäß 25 a KWahlO) ersichtlich, wie folgt:

Lfd. Nr.	Partei	Zahl der Stimmen	
		absolut	v. H.
1	CDU	2.768	47,52
2	SPD	870	14,94
3	GRÜNE	1.473	25,29
4	FDP	714	12,26
	gesamt	5.825	100

Stimmen von Einzelbewerbern und Parteien, die am Verhältnisausgleich nicht teilnehmen, sind nicht abzuziehen. Somit beträgt die bereinigte Gesamtstimmenzahl 5.825.

Die Ausgangszahl der Sitze für die Sitzverteilung und den Verhältnisausgleich aus den Reservelisten (Mindestzahl der Sitze nach § 3 Abs. 2 KWahlG) beträgt 26.

Der Zuteilungsdivisor, der sich aus der Teilung der bereinigten Gesamtstimmenzahl durch die Ausgangszahl der Sitze ergibt, beträgt 224,0384 (Angabe mit vier Stellen hinter dem Komma).

Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 1:

Lfd. Nr.	Partei	Stimmenanzahl	Divisor	Sitze ungerundet	Sitze nach ganzen Zahlen
1	CDU	2.768	224,0384	12,3550	12
2	SPD	870	224,0384	3,8832	4
3	GRÜNE	1.473	224,0384	6,5747	7
4	FDP	714	224,0384	3,1869	3
gesamt		5.825			26

Da die Partei CDU in den Wahlbezirken mehr Sitze errungen hat, als ihr nach dem Verhältnisausgleich zustehen, war die Ausgangszahl der Sitze zu erhöhen (§ 33 Abs. 3 KWahlG).

Die Partei CDU hat mit 13 zu 12 Sitzen ein Verhältnis von 1,0833 erreicht und hat danach das günstigste Zahlenverhältnis. Ihre Sitzzahl 13 multipliziert mit der bereinigten Gesamtstimmenzahl 5.825 dividiert durch ihre Stimmzahl 2.768 ergab die Sitzzahl (neue Ausgangszahl) von 27,3, gerundet 27.

Da die erhöhte Ausgangszahl der Sitze zu einer ungeraden Sitzzahl führt, wurde sie um eins (auf 28) erhöht.

Der Zuteilungsdivisor (bereinigte Stimmzahl 5.825 dividiert durch die erhöhte Ausgangszahl der Sitze 28) beträgt 208,0357.

Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 2:

Lfd. Nr.	Partei	Stimmenanzahl	Divisor	Sitze ungerundet	Sitze nach ganzen Zahlen
1	CDU	2.768	208,0357	13,3054	13
2	SPD	870	208,0357	4,1819	4
3	GRÜNE	1.473	208,0357	7,0805	7
4	FDP	714	208,0357	3,4321	3
gesamt		5.825			27

Da weniger Sitze als nach der Ausgangszahl der Sitze vergeben würden, war der Divisor auf den nächstfolgenden Wert herabzusetzen.

Bei Unterschreitung der maßgeblichen Ausgangszahl der Sitze um eins, zwei, drei usw. ist der größte, zweitgrößte, drittgrößte usw. der Quotienten (Divisor-kandidaten), die aus der Teilung der Stimmenzahlen der Parteien durch deren um 0,5 erhöhte bisherige Sitzzahl resultieren, der maßgebliche nächstfolgende Divisor (§ 61 Absatz 4 Satz 3 KWahlO):

Tabelle 3:

Lfd. Nr.	Partei	Stimmenanzahl	Sitze nach ganzen Zahlen lt. Tabelle 2	Sitze erhöht um 0,5	Divisor-kandidaten	Maßgeblicher Divisor
1	CDU	2.768	13	13,5000	205,0370	205,0370
2	SPD	870	4	4,5000	193,3333	205,0370
3	GRÜNE	1.473	7	7,5000	196,4000	205,0370
4	FDP	714	3	3,5000	204,0000	205,0370

Aufgrund des Zuteilungsdivisors stehen den Parteien die folgenden Sitze zu:

Lfd. Nr.	Partei	Stimmenanzahl	Divisor	Sitze ungerundet	Sitze nach ganzen Zahlen
1	CDU	2.768	205,0370	13,5000	14
2	SPD	870	205,0370	4,2431	4
3	GRÜNE	1.473	205,0370	7,1840	7
4	FDP	714	205,0370	3,4822	3
gesamt		5.825			28

Eine Berechnung nach § 33 Abs. 4 KWahlG entfällt, da keine Partei mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen errungen hat, oder die Partei auch mehr als die Hälfte Mandate besitzt.

Die endgültig zu vergebenden Sitze verteilen sich wie folgt:

Lfd. Nr.	Partei	Stimmenanzahl	Divisor	Sitze ungerundet	Sitze nach ganzen Zahlen	Sitze aus den Wahlbezirken (Direktmandate)	Sitze aus der Reserverliste
1	CDU	2.768	205,0370	13,5000	14	13	1
2	SPD	870	205,0370	4,2431	4	0	4
3	GRÜNE	1.473	205,0370	7,1840	7	0	7
4	FDP	714	205,0370	3,4822	3	0	3
gesamt		5.825			28	13	15

Innerhalb der Parteien wurden die Sitze auf die Bewerberinnen und Bewerber unter Zugrundelegung der Reihenfolge verteilt, die sich aus den Reserverlisten der Parteien ergibt. Hierbei wurden Bewerberinnen und Bewerber, die in einem Wahlbezirk gewählt sind, nicht berücksichtigt.

Partei	Kandidat
CDU	Freiherr von Elverfeldt genannt von Beverfoerde-Werries, Philipp Reserverlistenplatz 14
SPD	Ludwig, Willy Reserverlistenplatz 1
SPD	Dossow, Dajana Reserverlistenplatz 2
SPD	Manthey, Thomas Reserverlistenplatz 3
SPD	Drilling-Kleihauer, Jutta Reserverlistenplatz 4
GRÜNE	Beiers, Anja Reserverlistenplatz 1
GRÜNE	Stratmann, Werner Reserverlistenplatz 2
GRÜNE	Dilling, Karin Reserverlistenplatz 3
GRÜNE	Lunkebein, Ulrich Reserverlistenplatz 4

GRÜNE	Neumann, Jochem Reservelistenplatz 5
GRÜNE	Beiers, Benedikt Reservelistenplatz 6
GRÜNE	Gutsche, Felix Reservelistenplatz 7
FDP	Dr. Aichner, Meinrad Reservelistenplatz 1
FDP	Läkamp, Karin Reservelistenplatz 2
FDP	König, Florian Reservelistenplatz 3

7. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Es werden keine Anfragen gestellt.

Der Wahlleiter verkündete das Wahlergebnis. Die Verhandlung war öffentlich. Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von dem Wahlleiter, den Beisitzerinnen und Beisitzern und der Schriftführerin genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Dr. Michael König
Wahlleiter

Sabrina Rusche
Schriftführerin

Peter Eisel
Beisitzer

Bernhard Everwin
Beisitzer

Andre Große Hokamp
Beisitzer

Bernhard Große Hokamp
Beisitzer

Sebastian Hollmann
Beisitzer

Sebastian Meyberg
Beisitzer

Jochem Neumann
Beisitzer

Claudia Niedermeier
Beisitzerin

Anlagen:

1. Zusammenstellung der Ergebnisse der Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Ostbevern am 13.09.2020
2. Zusammenstellung der Ergebnisse der Wahl zum Rat der Gemeinde Ostbevern